

Ursula Lassert: Wir üben Aufsätze – 3./4. Schuljahr – Erzählende Texte

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1 – Erlebniserzählung

1. Sätze ordnen
2. Aus Gegenwart wird Vergangenheit
- 3./4. Wortfeld „gehen“

Kapitel 2 – Erlebniserzählung

5. Die drei Teile einer Erzählung
- 6./7. Die Einleitung
8. Wortschatz

Kapitel 3 – Fantasiegeschichte

9. Der Schluss
10. Hauptteil und Schluss
11. Wortschatz
12. Zu Bildern erzählen

Kapitel 4 – Bildgeschichte

13. Welche Wörter passen nicht?
14. Text zu Bildern schreiben
15. Merkmale einer guten Erzählung
16. Wortfeld „reden“

Kapitel 5 – Bildgeschichte

17. Bilder ordnen
- 18./19. Text beurteilen
20. Wortfeld „machen“

Kapitel 6 – Fantasiegeschichte

- 21./22. Der Höhepunkt
23. Die Überschrift
24. Wortfeld „essen“

Kapitel 7 – Erlebniserzählung

25. Wörtliche Rede
26. Wortfeld „sagen“
27. Stimmungen ausdrücken
28. Wortschatz

Kapitel 8 – Erlebniserzählung

- 29./30. Nur **ein** Erlebnis erzählen!
- 31./32. Wortschatz

Kapitel 9 – Erlebniserzählung

33. Text beurteilen
- 34./35. Satzanfänge
36. Eigenen Text beurteilen

Kapitel 10 – Reizwortgeschichte

37. Reizwörter suchen
38. Die richtigen Fragen stellen
39. Ausrufe und Fragen
40. Wortschatz

Kapitel 11 – Erlebniserzählung

41. Text beurteilen
42. Treffende Zeitwörter
- 43./44. Wortfeld „laufen“

Kapitel 12 – Traumerzählung

45. Text beurteilen
46. Treffende Eigenschaftswörter
47. Eigenschaftswörter
48. Das Gelernte anwenden

49.–51. Lösungen

Zu dieser Mappe

Im Gegensatz zum mündlichen Sprachgebrauch wird der schriftliche Sprachgebrauch in der Grundschule völlig neu gelernt. Die Schülerinnen und Schüler sollen lernen sich dem Anlass bzw. ihrer Absicht entsprechend auszudrücken, ihre Gedanken in eine entsprechende äußere Form zu kleiden.

Damit den Kindern das gelingt, lernen sie hier das technische Know-how, denn nicht nur die Begabung hilft eine gute Geschichte zu schreiben, sondern ebenso sehr auch das Wissen um die richtige Technik.

Deshalb bekommen die Kinder hier Tipps und Anregungen, Geschichten interessant und mitreißend zu gestalten, den Leser anzusprechen, ihn neugierig zu machen und sein Interesse zu wecken.

Sie erfahren von der Einteilung des Aufsatzes, von der Steigerung der Spannung, vom Höhepunkt, von der geschickten Wortwahl, von der Bedeutung der wörtlichen Rede, von den Ausrufen und Fragen usw. In dieser Aufsatzmappe geht es um das kreative Schreiben: um das Erzählen von Erlebtem, Gehörtem, Fantasiertem oder Träumen und um Bildgeschichten.

Die wichtigsten Tipps sind in kurzen Merksätzen zusammengefasst. Negative Beispiele zeigen den Schülerinnen und Schülern, wie es nicht gemacht werden soll. Hierbei lernen sie kritisch und genau zu betrachten, um es am eigenen Text besser machen zu können.

Wortschatzübungen helfen den Wortschatz zu erweitern. Sie sollen verdeutlichen, dass das Kennen von vielen Wörtern hilft anschaulich und gut vorstellbar zu schreiben.